

Ein Verein mit vier Kapellen

Kapellen des Musikvereins Ellenberg begeistern die Besucher in der vollbesetzten Elchhalle

Die vier Kapellen des Musikvereins Ellenberg haben die Besucher ihres Jahreskonzerts wieder prächtig unterhalten. Das Publikum in der ausverkauften Elchhalle war vollends begeistert.

FRANZ RATHGEB



Zum Abschluss des Konzerts standen alle vier Kapellen des Musikvereins Ellenberg gemeinsam auf der Bühne. (Foto: Rathgeb)

Ellenberg. Am Nikolausabend stand in der vollbesetzten Ellenberger Elchhalle die Blasmusik im Mittelpunkt. Die Big-Band (Dirigat: Dr. Ulrich Kraft) des Musikvereins lud das Publikum zu einer fünfminütigen Pause, die sich mit dem Saxophonisten Hubert Grimm als lupenreiner Hörgenuss entpuppte. Ferner waren die Titelmelodie des Musicalfilms „Goldgräber“, die Hauptmusik der „Orchester-Frauen“ und mit „Smooth“ einer der größten Hits des Mexikaners Carlos Santana zu hören. Als Zugabe brachten die Jazzmusiker den fetzigen Klassiker „Jumpin at the woodside“ zu Gehör. Das Publikum war begeistert.

Zuvor hatte die Hauptkapelle unter der Leitung von Ewald Kurz eine musikalische Flugreise in mehrere Länder und auf verschiedene Kontinente unternommen. Bei dieser Rundreise besuchten die Musiker „Ungarns Kinder“ die Nomaden in Israel („Shalom“), eine Stierkampfarena und fernöstliche Kulturen („Tokyo Adventure“).

Bei der vertonten Safari durch einen Nationalpark in Südafrika konnten die Zuhörer die Schreie einzelner Großtiere heraushören. Zum Mittagstisch mit imaginären Köstlichkeiten aus der böhmischen Küche servierte die Hauptkapelle musikalische „Herztropfen“.

Mit ihrer Zugabe, dem „Graf Zeppelin-Marsch“, erinnerte die Hauptkapelle an die Ära der Frachtluftschiffahrt. Das Publikum klatschte begeistert und im Rhythmus mit.

Die Jungmusiker hatten das Konzert unter der Leitung von Lena Zeller und Dana Walter eröffnet. Sie spielten eine Blasmusikvariante von Beethovens neunter Symphonie, den Mc Ronalds-Marsch und als Zugabe ein Nikolauslied von Rolf Zuckowski.

Danach hatte die Jugendkapelle unter der Leitung von Heike Lechner ihren Auftritt. Die Jugend unterhielt das Publikum mit dem Medley mit Hits der Beatles, dem Ohrwurm „We are the world“ und dem traditionellen Zulu-Song „Siyahamba“. Als Zugabe erklang ein Charts-Hit (Come on over baby) der Popsängerin Christina Aguilera.

Der gemeinsame Auftritt der vier Kapellen des Musikvereins bildete den Schlusspunkt des Jahreskonzerts. Wie gewohnt war traditionell ein Weihnachtslied zu hören. Die rund 100

Musiker des Vereins spielten mit „Lasst uns froh und munter sein“ zugleich eine Hommage an den heiligen Nikolaus von Myra.

Abschließend verabschiedete der stellvertretende Vorsitzende, Stefan Stanzl, den Jugendleiter Andreas Lutz. Dieser wolle das Amt nach 15 Jahren abgeben, in der nächsten Hauptversammlung soll ein Nachfolger bestimmt werden. Ferner bedankte sich Stanzl bei allen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen hatten.

© Schwäbische Post 07.12.2015 19:52:59